

## Hotel Landhaus Wörlitzer Hof

Wörlitzer Markt 96  
06785 Oranienbaum-Wörlitz  
OT Wörlitz

Tel: 034905 / 4110  
Fax: 034905 / 41122

info@woerlitzer-hof.de  
<http://www.woerlitzer-hof.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 19. November 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



Frühstücksraum



Außenansicht  
Landhaus Wörlitzer  
Hof



Hoteleingang

## Teilbereiche (für Angebotsbogen)

### Parkplatz

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz auf dem Innenhof](#)

### ÖPNV Haltestelle

Keine Modulbögen vorhanden.

### Eingangsbereiche (Straßen- und Hofseite)

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingangsbereich - Straßenseite](#), [Hofeingang vom Parkplatz](#), [Weg vom Parkplatz Innenhof zum Hoteleingang](#), [Flur Hofeingang - zwischen 1. und 2. Eingangstür](#),

Flur / Windfang Haupteingang - zwischen 1. und 2. Eingangstür, Weg vom Hofeingang (Parkplatz) zur Rezeption, Weg vom Haupteingang - Straßenseite zur Rezeption, Haupteingang - 2. Eingangstür, Hofeingang - 1. Eingangstür, Hofeingang - 2. Eingangstür

## Rezeption

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption](#), [Tür zur Rezeption und Lift](#)

## Zimmer 115 im 1.OG mit Sanitärraum

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 115](#), [Sanitärraum im Zimmer 115](#), [Treppe ins 1. OG](#), [Aufzug ins OG zu den Zimmern](#), [Weg im 1. OG - von der Flurtür zu Zimmer 115](#), [Weg im 1. OG - vom Lift zur Flurtür Richtung Zimmer 115](#), [Weg von der Rezeption zum Lift und Treppe, Flurtür 1. OG - Richtung Zimmer 115](#), [Beschilderung Zimmer 115](#)

## Frühstücksraum

Zugehörige Modulbögen: [Frühstücksraum im EG](#), [Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum und Restaurant](#)

## Restaurant

Zugehörige Modulbögen: [Restaurant im EG](#), [Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum und Restaurant](#)

## Seminarraum

Zugehörige Modulbögen: [Seminarraum Salon 2](#), [Weg von der Rezeption zum Seminarraum](#)

## Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC](#), [Weg von der Rezeption zum Öffentlichen WC](#), [Beschilderung Öffentliches WC](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

## Service für Allergiker

Zugehörige Modulbögen: [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten](#)

## Parkplatz auf dem Innenhof

---



Parkplatz Innenhof



Parkplatz im Innenhof für Menschen mit Behinderungen



Beschilderung  
Parkplatz

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Es stehen auch auf der Straßenseite (Haupteingang) gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

## Eingangsbereich

### Haupteingangsbereich - Straßenseite

---



Außenansicht  
Hotel von der  
Straßenseite



Eingangsbereich  
Hotel



Auszeichnungen



Beschilderung Hotel



Eingangsbereich



Haupteingangstür

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Haupteingang - 1. Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

## Hofeingang vom Parkplatz

---



1. Eingangstür von der Hofseite



Eingang Hofseite

---



Klingel an der Tür Hofseite

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Tür (Version 2.0.) 6

## Rezeption

---



Eingang zur Rezeption



Rezeption

---



Tresen in der Rezeption



Blick auf die Aufzugtür

---



Sitzmöglichkeit in  
der Rezeption

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Speiseraum

### Frühstücksraum im EG



Blick in den hellen  
Frühstücksraum



unterfahrbare  
Tische



Tischgruppe



Buffett-Bereich



Frühstücksbuffett

## Tür (Version 2.0.)

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

## Restaurant im EG

---



Tür zum Restaurant



Restaurant

---



Blick ins Restaurant



Mobiliar im Restaurant

---



Barbereich im Restaurant

---

### Tür

#### Tür zum Restaurant

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Keine Bedienelemente (Türgriff/Schalter) vorhanden und durch die Nutzung durch Gäste vorgesehen.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Hindernisse: Mobiliar

#### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

---

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

## Zimmer 115

---



Tür zum Zimmer



Blick ins Zimmer

---



Schreibtisch



TV und  
Kofferablage

---



Bett im Zimmer



Bewegungsfläche  
vor dem  
Kleiderschrank

---

Tür zum Schlafräum

Tür (Version 2.0.)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Der Schlafräum ist hell und blendfrei gestaltet.

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Sanitärraum im Zimmer 115

---



Tür vom Zimmer ins  
Bad



Blick ins Bad



WC mit Haltegriffen



Waschbereich mit  
Spiegel



Duschbereich mit  
Duschsitz und  
Haltegriffe



Notruf



Bewegungsfläche  
links neben dem  
WC



Tür von innen

---

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Sanitärraum Zimmer 115

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Bei Bedarf wird eine WC-Sitz-Erhöhung angeboten.

## Seminarraum Salon 2

Tür

Tür zum Seminarraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 10 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 14 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Öffentliches WC



Tür zum WC



WC mit einem Haltegriff



Blick ins WC



Waschbereich mit Spiegel



Notrufknopf



Blick durch die Tür ins WC



Wickeltisch, bei Bedarf rauszurollen



Blick aus dem WC in den Frühstücksraum

## Tür (Version 2.0.)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl Rollator Scooter Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.)

# Weg vom Parkplatz Innenhof zum Hoteleingang

---



Weg zum Eingang



Parkplatz

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

## Treppe ins 1. OG

---



1. Treppenabschnitt  
ins OG



3. Treppenabschnitt  
ins OG



2. Treppenabschnitt  
mit Podest ins OG



Handlauf

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe ist in 3 Treppenabsätze eingeteilt. Die Absätze werden durch 2 Podeste unterteilt.

## Aufzug ins OG zu den Zimmern

---



Tür zum Aufzug



Innenkabine



Bedienelement



Bewegungsfläche  
vor dem Einstieg



Bewegungsfläche  
vor dem Ausstieg

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg von der Rezeption zum Öffentlichen WC

---



Weg von der  
Rezeption zum WC  
(hinter dem Kamin  
rechts)



Weg zum WC  
(rechts Kamin)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 14 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

### Weg von der Rezeption zum Seminarraum

---



Weg zum  
Seminarraum (Tür  
ganz hinten rechts)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 18 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

### Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum und Restaurant

---



Blick aus dem  
Frühstücksraum  
zum Restaurant  
(Tür geradezu)

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg im 1. OG - von der Flurtür zu Zimmer 115

---



Blick vom Zimmer  
auf die Flurtür



Blick von der Flurtür  
zum Zimmer (linke  
Tür)

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg im 1. OG - vom Lift zur Flurtür Richtung Zimmer 115

---



Flurtür



Weg im OG vom  
Aufzug zur Flurtür  
Richtung Zimmer

Länge (Flur/Weg/Gang): 2 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Flur Hofeingang - zwischen 1. und 2. Eingangstür

---



Blick vom Hofeingang in den Flur/Windfang Richtung 2. Flurtür



Blick auf den Ausgang Richtung Parkplatz Hofseite

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Anmerkungen für den Gast: Der Flur zwischen 1. und 2. Eingangstür hat eine Steigung von 3,9 % auf 10 m Länge.

## Flur / Windfang Haupteingang - zwischen 1. und 2. Eingangstür

---



Windfang Haupteingang Straßenseite

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Weg vom Hofeingang (Parkplatz) zur Rezeption

---



1. Wegabschnitt vom Eingang Hof Richtung Rezeption (rechts um die Ecke)



2. Wegabschnitt vom Eingang Hof Richtung Rezeption (hinten links)

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 30 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden. Es können bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg von der Rezeption zum Lift und Treppe

---



Blick zur Rezeption  
(links), geradezu  
Aufzug, links  
daneben Treppe

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

## Weg vom Haupteingang - Straßenseite zur Rezeption

---



Blick vom  
Frühstücksraum auf  
den Haupteingang  
Straßenseite



Blick vom  
Haupteingang  
Straßenseite  
Richtung Rezeption/  
Frühstücksraum

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 17 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

## Tür

### Haupteingang - 2. Eingangstür



Blick von innen auf die 2. Eingangstür



im Windfang - 2. Eingangstür



Blick von außen auf die 2. Eingangstür (innen)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Flurtür 1. OG - Richtung Zimmer 115



Flurtür Richtung Zimmer



Flurtür offen



Flurtür (rechts Aufzug und Treppe)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Tür zur Rezeption und Lift

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Hofeingang - 1. Eingangstür

---



1. Eingangstür  
Hofseite

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Hofeingang - 2. Eingangstür

---



2. Eingangstür  
Hofseite

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

## Beschilderung

### Beschilderung Zimmer 115

---



Zimmernummer

---

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

## Beschilderung Seminarraum Salon 2

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

## Beschilderung Öffentliches WC

---



Beschilderung WC

---

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.